

Freifunk Stuttgart auf einen Blick

Zahlen, Daten, Fakten

Über Freifunk Stuttgart

- Verbreitet öffentliches und freies WLAN
- Ehrenamtlich organisiert
- Teil der deutschen Freifunkbewegung mit über 400 Communities
- Über 1.400 Zugangspunkte in der Region
- Versorgte Fläche weit über 140.000 m²
- Registrierter Provider bei der BNetzA (Bundesnetzagentur)

Ziele von Freifunk

- ✓ Aufklärung und Sensibilisierung zum Thema Kommunikations- und Informationsfreiheit
- ✓ Verminderung der digitalen Spaltung
- ✓ Ungehinderte Verbreitung von Wissen und Ressourcen
- ✓ Menschen dazu befähigen, eigene Netze aufzubauen und zu betreiben
- ✓ Vorhandene und neue Sozialstrukturen fördern und vernetzen
- ✓ „Freie Netze für freie Bürger“

Der Vorstand



Philippe Käufer

Vorsitzender

Student

Seit 2013 bei Freifunk Stuttgart



Adrian Reyer

Mitglied des Vorstandes

Selbstständig

Seit 2006 bei Freifunk Stuttgart



Bruno Baumgart-Hageneder

Mitglied des Vorstandes

IT-Admin

Seit 2016 bei Freifunk Stuttgart



Christoph Altrock

Kassenwart

Lehrer

Seit 2014 bei Freifunk Stuttgart



Thomas Renger

Mitglied des Vorstandes

Softwareentwickler

Seit 2014 bei Freifunk Stuttgart

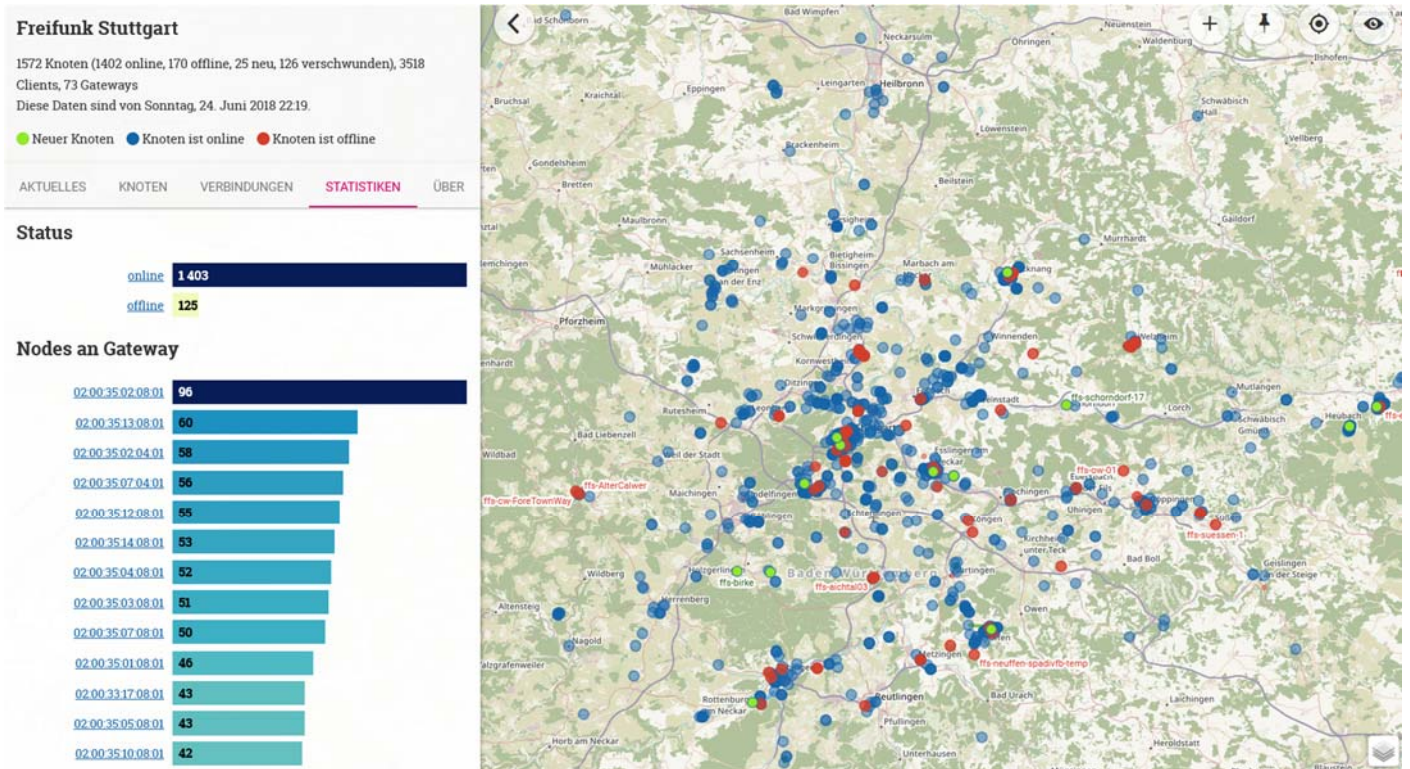


Thomas Rother

Mitglied des Vorstandes

Selbstständig

Seit 2017 bei Freifunk Stuttgart



Quelle: <https://map.freifunk-stuttgart.de>

Hintergrundinformationen zu Freifunk

Freifunk steht für freie Kommunikation in digitalen Datennetzen.

Die Vision von Freifunk ist die Verbreitung freier Netzwerke, die Demokratisierung der Kommunikationsmedien und die Förderung lokaler Sozialstrukturen.

„Frei“ wird dabei so verstanden:

- öffentlich – allen Menschen zugänglich, so wie öffentliche Straßen und Wege zu Fuß meist frei zugänglich sind
- nicht kommerziell – keiner Geschäftsstrategie unterworfen
- im Besitz der Gemeinschaft – nicht im Besitz Einzelner oder Unternehmen
- unzensuriert – ohne Limitierungen

Freifunker sind offen für Neues, unterstützen sich gegenseitig, lernen voneinander und arbeiten zusammen daran, dass die freien Netzwerke sozial und technisch wachsen.

Durch die Vernetzung ganzer Stadtteile, Dörfer und Regionen will Freifunk der digitalen Spaltung entgegenwirken und freie, unabhängige Netzwerkstrukturen aufbauen, in denen zum Beispiel lizenzfreies Community-Radio, die Übertragung lokaler Events, private Tauschbörsen und die gemeinsame Nutzung eines Internetzugangs möglich werden.

Der Austausch in den freien Netzen basiert dabei nicht auf kommerziellen Interessen, sondern auf dem freiwilligen Geben und Nehmen jeder und jedes Einzelnen im Netzwerk. Diese Idee ist im so genannten „Pico-Peering Agreement“ formuliert.